FREUDENBERG SEALING TECHNOLOGIES



Herausforderungen im Umfeld der industriellen Digitalisierung

Kufstein, 27. November 2023 Fabio Aufinger











Vorstellung





Fabio Aufinger

AUSBILDUNG

- HTL Jenbach: Wirtschaftsingenieurwesen (2015)
- FH Kufstein: Wirtschaftsingenieurwesen Bachelor (2018)
- FH Kufstein: Smart Products & Solutions Master (2020)
- Universität Innsbruck: ULG Data Science Master (derzeit)

BERUFSERFAHRUNG

- Diverse Ferialjobs und –praktika w\u00e4hrend HTL und Bachelor
- STIHL Tirol: Werkstudent Produktzulassung (2018-2020)
- Freudenberg Sealing Technologies Austria: Digitalization Specialist (seit 2020)

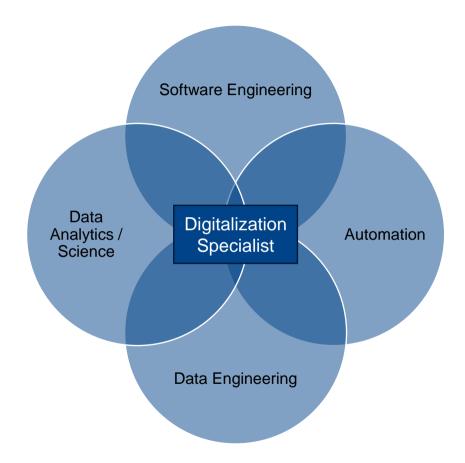




Fabio Aufinger

DIGITALIZATION SPECIALIST

- Umsetzung von Digitalisierungsinitiativen und -projekten gemäß den strategischen Zielen und Vorgaben des Unternehmens
- Betreuung von internen und externen Projekten im Bereich der Digitalisierung und Automatisierung
- Einbindung des Standortes in das MES
- Weiterentwicklung und Verbesserung der Prozessdatenerfassung am Standort
- Verstärkung des FST-Digitalisierungsnetzwerkes





Freudenberg Sealing Technologies ist Teil der weltweit tätigen Freudenberg-Gruppe



Sealing Technologies

2.45 Mrd. €



Vibracoustic

2.5 Mrd. €



EagleBurgmann

0.9 Mrd. €



Performance Materials 1,6 Mrd. €



Medical
0.3 Mrd. €



E-Power Systems

0.08 Mrd. €



Home & Cleaning Solutions 1.3 Mrd. €



Chemical Specialties 1.45 Mrd. €



Oil & Gas Technologies 0.09 Mrd. €



Filtration
Technologies
0.7 Mrd. €



Japan Vilene Company 0.5 Mrd. €





Kennzahlen 2022 der Freudenberg-Gruppe





>51.000 Mitarbeitende, 146 Nationalitäten



Globale Präsenz in rund 60 Ländern weltweit



~577 Mio € Investitionen





~942 Mio. €
Betriebsergebnis



100 % Familienbesitz



31,6 % der Produkte sind jünger als vier Jahre





Kennzahlen 2022 von Freudenberg Sealing Technologies



2,45 Mrd. € Umsatz 2022



~13.500 Mitarbeitende



Globale Präsenz

in rund 60 Ländern weltweit



>5 Mrd.

Dichtungen pro Jahr oder 20 Mio. pro Tag



>1.350

spezifische Werkstoffmischungen und 5.000 Rohstoffkomponenten



Produktion der ersten Dichtungen im Jahr 1929



Einer der größten

industriellen Verbraucher von Gummi (ohne Reifenhersteller)



Erfolgreiche Partnerschaften

mit NOK in Nordamerika und Asien



Fokus E-Mobilität

umfangreiches Produktportfolio für den elektrifizierten Antriebsstrang



3,8 % F&F-Quote





Freudenberg Sealing Technologies Austria GmbH & Co KG

Freudenberg Sealing Technologies Austria GmbH & Co KG ist Marktführer in der Entwicklung und Herstellung von kundenspezifischen Lösungen für Elastomerverbundteile (IMC). Ein IMC ist eine Baugruppe, die aus einem metallischen oder nichtmetallischen Trägerteil und einer mechanisch und/oder chemisch gebundenen Elastomerkomponente besteht.







Industrielle Digitalisierung



Was verstehen wir unter Digitalisierung?

Definition:

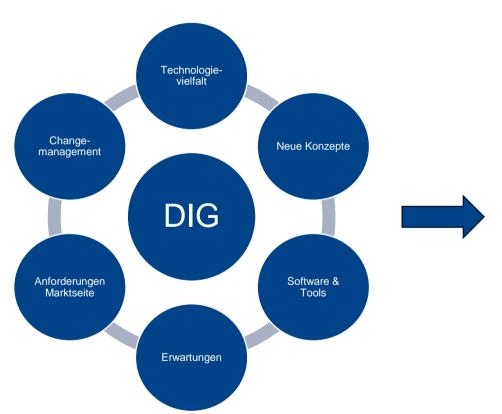
Ursprünglich bedeutet Digitalisierung das Umwandeln physischer Daten in digitale Daten.

Digitalisierung bezeichnet die Einbeziehung digitaler Technologien in geschäftliche Prozesse mit dem Ziel, diese zu verbessern.

- → Sehr allgemeiner und unspezifischer Begriff
- → Aufgrund eines Produktionsbetriebs Fokus auf Digitalisierung der Fertigung
- → Das Unternehmen sollte sich klar sein, welche Teile daraus jeweils sinnvoll sind und in welchem Ausmaß man sie integrieren kann
- → Es sollte nicht nur "digitalisiert" werden, weil man es technisch machen kann
 - → Mehrwert für unsere Kunden
 - → Effektivität und Effizienz steigern
 - → Qualität von Produkt und Prozess heben
 - Risikominimierung



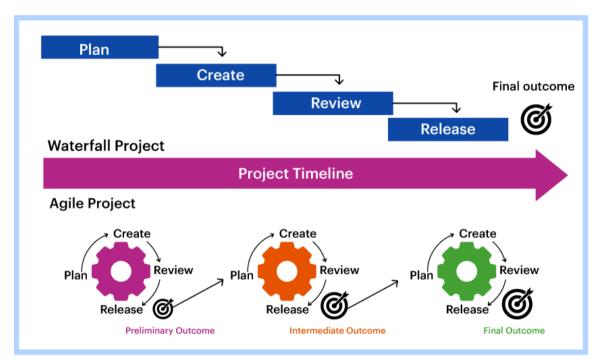
Komplexität des Umfelds



- Ideal: Flexible und skalierbare Lösungen auf einer zukunftsfähigen Basis
- Balanceakt zwischen den Einflüssen
- Standardisierungen im Unternehmen essentiell



Projektmanagement



Quelle: https://kissflow.com/project/agile/traditional-vs-agile-project-management/

- Waterfall vs. Agile
- Koexistenz beider Ansätze
- Abhängig von:
 - Themenbereich
 - Phase
 - Zielen
- Bei DIG-Themen ist es oft wichtig zuerst einmal so schnell wie möglich ein MVP an den Start zu bringen
 - → Pilot für Rollouts, Tests
 - → Akzeptanz schaffen
 - → Eingewöhnung



Organisation

- Wo platziert man die Digitalisierung im Unternehmen?
- Zentral vs. Dezentral
 - Gebündelte Ressourcen in einem Team
 - Verteilte Ressourcen über das gesamte Unternehmen
- Abhängig von der Unternehmensgröße können auch beide Ansätze kombiniert warden
- Unabhängig von der Unternehmensgröße:
 - "Experten" / Ansprechpersonen in den Fachabteilungen bzw. DIG-Knowhow überall in der Firma aufzubauen
 - → bessere Zusammenarbeit im Unternehmen
 - → schnellere und effizientere Umsetzung von DIG-Projekten
 - → Entwicklung des "Digitalen Mindsets"
 - In der Aufbauphase DIG nahe an der Technik platzieren (technische Fragen zu Beginn, Standardisierung, Knowhow zu HW, SW, Schnittstellen, etc.)



Systeme & Daten



Systeme & Daten MES - Übersicht

Definition:

Durch Digitalisierung und 14.0
Werden diese Definitionen und Das klassische MES ist ein zentrales Produktionsleitsystem zur Steuerung und Überwachung aller Fertigungsaktivitäten, eingebettet in das Modell einer starren und hierarchischen Automatisierungspyramide. Über klar definierte Schnittstellen kommunizierend, nimmt das MES die Rolle des Bindeglieds zwischen ERP-System und Maschinen- bzw. Anlagensteuerungen ein.

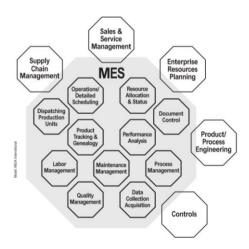
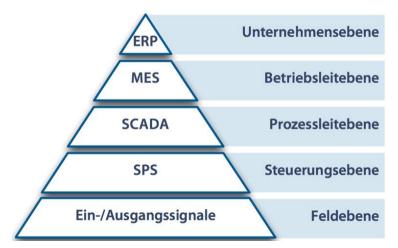


Abbildung 1: Funktionsübersicht und Schnittstellen des MES nach MESA (MESA, 1997a, S. 15)



Quelle: https://www.enzyklopaedie-der-wirtschaftsinformatik.de/lexikon/informationssysteme/Sektorspezifische-Anwendungssysteme/cyber-physische-systeme/industrie-4.0/?searchterm=industrie%204.0

Challenges:

- Integration MES und Bestandssysteme
- Konnektivität
 - Funktionalität des Systems: Welche Module machen für mein Unternehmen Sinn? → Priorisierung in Einführung



Systeme & Daten Produktionsdaten vs. Prozessdaten

PRODUKTIONSDATEN

- Meistens aus ERP und MES bzw. ähnlichen Systemen
- Mittel- bis langfristiger Horizont
- z.B. Produktionsaufträge und Planungsdaten, erfasste Stückzahlen, Ausschuss, Daten zu Komponenten, Werkzeugen, etc.
- In der Regel auf einen gesamten Auftrag / gesamte Charge bzw. ein Material bezogen

PROZESSDATEN

- Technische Daten zu Produktionsprozessen und Maschinen
- Kurzfristiger Horizont (meistens Zeitreihendaten im Sekunden- oder Subsekundenbereich)
- z.B. Temperaturen, Drücke, Zeiten, Steuersignale, Sollwerte, etc.
- In der Regel auf einen Maschinenzyklus bezogen

→ Gemeinsame Basis bzw. Verknüpfung schaffen (z.B. Auftrag oder Charge)
 → Nutzen: Rückverfolgbarkeit, Prozessoptimierung, Produktionsplanung, Live-Tracking, etc.



Systeme & Daten Data Pipeline

Datenerfassung

- Produktionsdaten
- Prozessdaten
- MES, Maschinendaten
- Sensordaten, Messwerte in Rohform
- Edge Computing & zentral (z.B. SCADA Systeme)

Vorverarbeitung & Aufbereitung

- Sammlung bzw.
 Stream Processing der Rohdaten
- Weitergabe an Speicher
- Aufbereitung durch Features bzw. Aggregationen
- Edge Computing & zentral

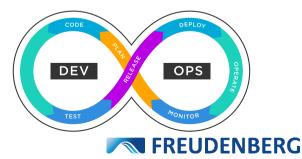
Datenspeicherung

- SQL & NoSQL
- Abbildung von Datenmodellen
- Hot & Cold Storage Ansätze
- Ablage der (aufbereiteten)
 Daten mit einer Schlüsselgröße
- Verteilte & zentrale Datenbanken

Analyse & Visualisierung

- Zusammenführung und Präsentation von Daten
- Einfache
 Dashboards sowie
 komplexere
 Analysen
- z.B. Power BI, Grafana
- Methoden aus Data Science in Python, R oder Julia

- → Standardisierung der Schnittstellen (OPC UA, MQTT, REST, DB-Interfaces)
- → Vor allem auf Maschinenebene sehr diverse Schnittstellen (im Brownfield-Umfeld)
- → Dokumentation der Systeme und Ansätze sehr wichtig
- → Nutzung moderner Konzepte (z.B. Docker) in Kombination mit on-premise und Cloud-Lösungen
- → Wo möglich Codebase in geeigneten Tools verwalten (z.B. Git) und DevOps-Methoden nutzen





Systeme & Daten Data Analytics / Science

- Daten als Entscheidungsgrundlage für das Unternehmen → Visualisierung, Aufbereitung und Bereitstellung
- Einfache Tools f
 ür Dashboards (Power BI, Grafana)
 - z.B. OEE + sonstige Produktionskennzahlen, Prozessdaten-Paramterverlauf
- Fortgeschrittenere Analysen (ML) in Python (inkl. gängiger Workflows, Bibliotheken/Module)
 - z.B. Korrelationen Prozessdaten-Qualität, Clustering Prozessdaten, Modell eines realen Prozesses auf Basis der Prozessdaten
- Problemstellungen in der Praxis: Konsens zu Bezeichnung und Berechnung der Parameter und Kennzahlen, Samplingintervalle, Stammdatenpflege, Präsentation von Analyseergebnissen
- Herausforderungen mit KI:
 - Einsatz sollte sinnvoll sein → Mehrwert gegenüber konventionellen Methoden (z.B. Bildverarbeitung)
 - Oft falsche Erwartungen und Vorstellungen im Unternehmen vorhanden



Abschluss



Erfahrungen Ausbildung-Beruf: Tipps & Denkanstöße

- Offen sein für Möglichkeiten und sich nicht auf einen fixen Weg versteifen (außer man weiß ganz genau was man machen will)
- Praktika nutzen, um Beschäftigungsfelder kennenzulernen (z.B. bei FST ©)
- Eigene Erfahrung:
 - bei der Jobsuche am Ende des Masters bin ich mir erst richtig bewusst geworden in welche Richtung es gehen soll
 - Corona-Situation 2020: Vollzeitstelle gesucht aber Möglichkeit für befristete Teilzeitstelle mit voraussichtlicher Übernahme bekommen → Jobbeschreibung und Eindruck sehr positiv → auf Bauchgefühl gehört und genau richtig gelegen
- Karrieremessen nutzen um sich zu informieren und ggf. Kontakte zu knüpfen
- Studium bietet nur einen Grundstock an fachspezifischem Knowhow
 - → Interessen auch selbstständig weiterverfolgen und sich ständig weiterbilden
 - → Vertiefung und Einarbeitung immer erst im Beruf möglich



Erfahrungen Ausbildung-Beruf: Prägende Einflüsse Studium

BACHELOR

- Wiederholung und Vertiefung technischer Themen
- Projektmanagement und systematisches Arbeiten
- Englisch
- Auslandssemester
- Projekte und Programmieren
 → Entscheidung für Master

MASTER

- Design Thinking Workshop
- Projekte
- Vertiefung Programmierung
- Cloud Computing
- Masterarbeit dezentrales MES für KMUs
- Studienreise
- Offenes Mindset zu Projekten, Problemen und Lösungen



Kontakte



Fabio Aufinger

Digitalization Specialist fabio.aufinger@fst.com



Offene Stellen | Freudenberg Group

personal-hr@fst.com

Initiativbewerbungen jederzeit willkommen!



Vielen Dank und weiterhin viel Erfolg!



FREUDENBERG SEALING TECHNOLOGIES



Herausforderungen im Umfeld der industriellen Digitalisierung

Kufstein, 27. November 2023 Fabio Aufinger

